

*Leserbrief zur Chronik des SV Hörvelsingen:*

## **Die Zimmermanns hatten große Verdienste**

Es kam ein großes Echo von unseren Kindern wie von uns Eltern, als bekannt wurde, Irmgard und Hermann Zimmermann würden im Oktober 1977 eine Kinderleichtathletikgruppe gründen, die im Untergeschoß des Kindergartens üben durfte. Mit Begeisterung und Neugier kamen 31 Kinder zum ersten Übungsabend, der damit schon ein voller Erfolg war.

Wenig später ergaben sich jedoch die ersten Probleme: Für die Anschaffung von notwendigen Sportgeräten war kein Geld vorhanden. Für Zimmermanns war dieses Problem jedoch kein Hindernis, sie machten ganz einfach „Do it yourself“. Ob Bodengymnastik-Matten, gepolsterte Holzkästen oder Geräteschrank, alles wurde von Ihnen in der Freizeit gefertigt. Ein Trampolin wurde durch eine örtliche Schrotthandlung finanziert.

Um alles professionell zu gestalten, absolvierte Herrmann Zimmermann 1978 eine Freizeitsportlehrer-Ausbildung. Daran reihten sich noch einige Fortbildungskurse und ein Übungsleiterkurs.

Für die Mädchen wurde mit einer Bändergymnastik begonnen. Wieder griffen sie zur Selbsthilfe und sammelten im ganzen Ort Schleuderstäbe von Vorhängen, die als Stiele für die Bänder verwendet werden konnten.

Der Höhepunkt war die erste Weihnachtsfeier am 3. Dezember 1978 im Gasthaus Pflug. Durch die vielen Aktivitäten wurde der Umkreis und auch Ulm auf den SV Hörvelsingen aufmerksam, denn es waren kleine, große Kämpfer in der Gruppe.

Am 24. Juli 1979 war das Bezirkskinderturnfest in Langenau, an dem unsere Mädchen mit ihrer Bändergymnastik den zweiten Platz belegten. Der Preis, eine Stoppuhr, war für die Leichtathletik eine willkommene Bereicherung. Auch am Gaukinderturnfest am 8. August in Ulm war der SVH mit 30 Kindern beteiligt.

Trotz vieler Schwierigkeiten war in dem Übungsraum fröhliches Lachen, aber auch Disziplin; denn Hermann Zimmermann war ein korrekter, strenger Lehrmeister, Irmgard Zimmermann die mütterliche Seele. Wir wussten unsere Kinder in besten Händen. Danke.

Wieder ein Echo im September 1979. Es wird eine Frauenturngruppe gegründet, rund 20 Frauen turnten unter der Leitung von Lore Andiel, welche als gute Übungsleiterin uns immer fit und bei guter Laune hielt. Dafür dankeschön.

Weil Walter Unseld –gleichzeitig Vorsitzender des Liederkranzes Hörvelsingen – mit der kommissarischen Vereinsleitung zu belastet war, übernahm auf Vorschlag von Hermann Zimmermann 1979 Heinz Fischer die SVH-Vereinsleitung. Mit ihm kam eine weitere Kämpfernatur. Unterstützt von seinem Stellvertreter Ernst Hummel, dem Sport-Ausschuss und dem aktiven Sporthallen-Förderverein bescherte Heinz Fischer dem Verein eine eigene Halle.

Anfang des Jahres 1980 absolvierte dann Irmgard Zimmermann einen Fortbildungslehrgang für Gymnastik und Tanz beim Turngau Ulm. In der Zwischenzeit war die Gruppe auf 49 Kinder angewachsen und wurde in zwei Gruppen aufgeteilt.

Den Genannten und allen freiwilligen Helfern, die den Verein zum Erfolg führten, soll hier einmal herzlich gedankt werden.

*Lisbeth Barth, Hörvelsingen*